

Tagungsleitung

Prof. Dr. Carlo Masala

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für
Politikwissenschaft
Universität der Bundeswehr München

Dr. Till Florian Tömmel

Universität der Bundeswehr München

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner

Tel.: +49 8158 256-47

Fax: +49 8158 256-51

s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie oder mit beiliegendem Anmeldefor-
mular bis spätestens 29. Juni 2017.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der
Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis
spätestens 6. Juli 2017 um Nachricht, andern-
falls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der
Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Nachwuchstagung 20 Euro

Jahrestagung mit Übernachtung 75 Euro

Jahrestagung ohne Übernachtung 45 Euro

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch
Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie
S6 oder mit der **Regionalbahn** in Richtung
Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing
stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle
Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter
Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der
S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und
von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof
beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.
Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über
die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort
weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die
Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden
die Akademie für Politische Bildung kurz nach
dem Ortseingang auf der linken Seite.



27-2-17/76.17/ZSCH

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Zur Lage der Nation

Konzeptionelle Debatten,
gesellschaftliche Realitäten,
internationale Perspektiven

7. und 8. Juli 2017

In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Gesellschaft für
Politikwissenschaft (DGfP)

EINLADUNG

Die 35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft e. V. (DGfP) steht unter dem Oberthema „Zur Lage der Nation. Konzeptionelle Debatten, gesellschaftliche Realitäten, internationale Perspektiven“ Nation und Nationalstaatlichkeit galten – insbesondere in der deutschen Politikwissenschaft – noch vor nicht allzu langer Zeit als Themen, die einer postnationalen und globalisierten Konstellation bedeutungslos oder nur noch von historischem Interesse sein würden. In jüngerer Zeit haben unterschiedliche Aspekte des Nationalen wieder eine bemerkenswerte Aktualität gewonnen: Nicht zuletzt formuliert die heterogene Kritik an bestimmten kulturellen und ökonomischen Aspekten der Globalisierung ihr Unbehagen häufig in nationalen und teilweise nationalistischen Begriffen.

Die Jahrestagung wird sich aus der Perspektive der verschiedenen Teilgebiete der Politikwissenschaft mit den entsprechenden Gründen und Ausdrucksformen auseinandersetzen. Vor der Haupttagung findet eine Graduiertenkonferenz statt, die sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs richtet. Die Haupttagung wird mit einem Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Michael Wolffsohn beginnen, dem sich das erste Panel zu den konzeptionellen Fragen anschließt. Am zweiten Konferenztag werden sich Panels mit den gesellschaftlichen und internationalen Aspekten des Nationalen und Nationalstaatlichen auseinandersetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Jahrestagung.

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Carlo Masala
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft
Universität der Bundeswehr München

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 7. JULI 2017

9.00 Uhr **Beginn der Graduiertenkonferenz**

Panel I

Die Nation zwischen Universalismus und Partikularismus: Rousseau und Herder im Vergleich

Johannes Frank Hoerlin M.A.
Universität Passau

Nation und Weltgeist. Zur Zukunft des politischen Liberalismus als Menschheitsprojekt

Philipp Meyer M.A.
Universität Hamburg

Das Nationale bei Horkheimer und Adorno

Moritz Rudolph M.A.
Universität Leipzig

Moderation: *Dipl.-Pol. Jona van Laak*
Hochschule für Politik an der TUM

10.30 Uhr **Kaffeepause**

Panel II

10.45 Uhr **Demokratie und Nation: Zur demokratischen Legitimität supranationaler Integration**

Michael Roseneck M.A.
Universität Mainz

Jenseits des Nationalstaats? Politische Sinnstiftung und Gütererbringung in Räumen begrenzter Staatlichkeit

Sarah Schmidt M.A.
Universität Regensburg

Die Deutschlandforschung und ihr Verhältnis zur Idee der Nation

Dr. Lutz Haarmann
Universität Bonn

Moderation: *Dr. Till Florian Tömmel*
Universität der Bundeswehr München

12.30 Uhr **Mittagessen – Ende der Graduiertenkonferenz**

14.00 Uhr **Beginn der Jahrestagung
Begrüßung durch den Vorsitzenden und
Grußwort der Direktorin**

Prof. Dr. Carlo Masala
Prof. Dr. Ursula Münch

Eröffnungsvortrag mit Diskussion

14.15 Uhr **6 x Deutschland. Dieselben Deutschen?
Gedanken, Indikatoren und Thesen zur
deutschen Geschichte und Politik**

Prof. Dr. Michael Wolffsohn
Universität der Bundeswehr München

Moderation: *Prof. Dr. Carlo Masala*

15.45 Uhr **Kaffee im Foyer**

Panel I – Konzeptionelle Debatten

16.00 Uhr **Ethnizität, Homogenität, Nation.
Ein Spannungsverhältnis**

Prof. Dr. Samuel Salzborn
Universität Gießen

Nation und Nationalstaat – Historische Voraussetzungen und gegenwärtige Bedeutung

Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
Universität Passau

Moderation: *Prof. Dr. Hendrik Hansen*
Andrassy-Universität Budapest

18.30 Uhr **Abendessen**

SAMSTAG, 8. JULI 2017

8.15 Uhr **Frühstück**

Panel II – Internationale Perspektiven

9.00 Uhr **Brauchen wir einen neuen westfälischen
Frieden? Staat, Religion, Nation und inter-
nationale Ordnung**

Prof. Dr. Hans W. Maull
Universität Trier

**Dezisionisten oder Dynamiker- über
Politikmodelle in einem bröckelnden
Westen.**

Dr. Sylke Tempel
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik,
Berlin

Moderation: *Prof. Dr. Beate Neuss*
Technische Universität
Chemnitz

10.30 Uhr **Kaffeepause**

Panel III – Gesellschaftliche Realitäten

10.45 Uhr **Populismus – und wie mit ihm
umzugehen ist**

Prof. Dr. Werner Patzelt
Technische Universität Dresden

**Der vorpolitische Raum. Wie wir die politi-
sche Kultur gefährden**

Prof. Dr. Tilman Mayer
Universität Bonn

Moderation: *Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte*
Universität Duisburg-Essen

12.15 Uhr **Verabschiedung**

12.30 Uhr **Mittagessen – Ende der Tagung**